

# VERFAHRENSVERMERKE

Die Übereinstimmung dieser  
Bebauungsplanausfertigung mit  
der Genehmigungsfassung des  
Bebauungsplans wird  
beglaubigt.



22. Juni 1987

ALS ENTWURF IN ÖFFENTLICHER SITZUNG  
VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN

AM 26.01.87

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

VOM 19.02.87

BIS 19.03.87

NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG  
DURCH "IMMENSTAADER NACHRICHTEN"

AM 06.02.87

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN IN ÖFFENTLICHER  
SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM 30.03.87

GENEHMIGT DURCH LANDRATSAMT  
BODENSEE-KREIS MIT ERLASS

VOM 12.06.87

RECHTSVERBINDLICH MIT BEKANNTMACHUNG  
IN DEN "IMMENSTAADER NACHRICHTEN"

AB 26.06.87

DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT BEIM BÜRGERMEISTERAMT  
IMMENSTAAD ÖFFENTLICH AUF

- ein Wort bei  
Ziff. 1.3 eingefügt  
h 30.3.87

ZUR BEURKUNDUNG :  
IMMENSTAAD, DEN  
BÜRGERMEISTERAMT:

ausgefertigt

22. Juni 1987

Bauer  
Bauer (Bürgermeistersstellvertreter)

## ZWEITE ÄNDERUNG-DECKBLATT

### BEBAUUNGSPLAN HARDT-HORN

PLAN-NUMMER

726/010.2

MASSTAB

1/500

BEARBEITET

SPE

PLANERTEAM  
FRIEDRICHSHAFEN  
DEN: 15.12.1986

STÄDTEBAU  
ALBRECHTSTR. 39

# PLANZEICHENERKLÄRUNG

## ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS. 1 NR.1 BBauG)



DORFGEBIET (§5 BAU-NVO)



ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§4 BAU-NVO)



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNGEN (§16 ABS.5 BAU-NVO)

MAX 2WE

HÖCHSTENS 2 WOHNHEITEN JE DOPPELHAUSHÄLFTE ZULÄSSIG

I

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE); (§9 ABS.1 NR.1 BBauG)



ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND); (§9 ABS.1 NR.1 BBauG)

0,3

GRUNDFLÄCHENZAHL (§19 BAU-NVO)



GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§17 BAU-NVO)

## BAUWEISE OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)

o

OFFENE BAUWEISE (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)

g

GESCHLOSSENE BAUWEISE (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)



NUR EINZEL-UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)



NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)



BAUGRENZE (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)



BAULINIE (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)



FIRSTRICHTUNG (§9 ABS.1 NR.2 BBauG)

## STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§9 ABS.1 NR.4 u. 22 BBauG)



FLÄCHE FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE (§9 ABS.1 NR.4 BBauG)

## FLÄCHE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF (§9 ABS.1 NR.5 BBauG)



KINDERGARTEN (§9 ABS.1 NR.5 BBauG)

## VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.10 BBauG)



BEGRENZUNG FREIHALTERAUM (§9 ABS.1 NR.10 BBauG)



BEGRENZUNG DES SICHTFELDES DER STRASSENEINMÜNDUNG  
(§9 ABS.1 NR.10 BBauG) NUTZUNGSH. MAX. 0,70 m

## VERKEHRSFLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.10 BBauG)



ZUFAHRTSVERBOT ZUR B31 (§9 ABS.1 NR.11 BBauG)



SCHRAMMBORD



FAHRBAHN



GEHWEG, BEFAHRBARER WOHNWEG



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE  
VERKEHRSGRON

## FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN (§9 ABS.1 NR.12 BBauG)



TRAFOSTATION (§9 ABS.1 NR.12 BBauG)



VORHANDENE WASSER- HOCHDRUCKLEITUNG (§9 ABS.1 NR.13 BBauG)



MITTELSPANNUNGSLEITUNG (WIRD VERKABELT)

## ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.15 BBauG)



KINDERSPIELPLATZ (§9 ABS.1 NR.15 BBauG)



BOLZPLATZ (§9 ABS 1 NR 15 BBauG)



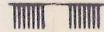
FLACHE FÜR AUFSCHÜTTUNG  
(§9 ABS.1 NR. 17 BBauG)



MIT GEH-, FAHR-, ODER LEITUNGSRECHT ZU  
BELASTENDE FLACHE (§9 ABS.1 NR.21 BBauG)

MIT ANGABE DES NUTZUNGSZWECKES  
BZW: ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT / DER ANLIEGER

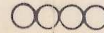
PLANUNGEN; NUTZREGELUNGEN UND MASSNAHMEN  
ZUM SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT  
(§9 ABS.1 NR.20,25 BBauG)



GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES



LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET



PFLANZGEBOT FÜR STRÄUCHER (§9 ABS.1 NR.25A BBauG)  
IM BEREICH DER FLACHEN MIT PFLANZGEBOT SIND FREIWACHSENDE  
STRÄUCHER ZU PFLANZEN. FOLGENDE GEHÜLZE WERDEN VORGESCHLAGEN:  
HASELNUSS, FEUERDORN, HAINBUCH, LIGUSTER, MAHONIE, SPIREA,  
FORSYTHIE; WILDROSE



PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME (§9 ABS.1 NR.25A BBauG)  
AUF DEN STANDORTEN FÜR ZU PFLANZENDE EINZELBÄUME SIND  
GROSSKRONIGE; EINHEIMISCHE BÄUME ZU PFLANZEN UND ZU  
UNTERHALTEN. DER STANDORT KANN UM 5m GEGENÜBER DER  
EINTRAGUNG GEÄNDERT WERDEN. VORGESCHLAGEN WERDEN  
FOLGENDE BAUMARTEN: 1.BERGAHORN, 2.SCHWARZERLE, 3.BIRKE  
4.ESCHE, 5.WALNUSS, 6.MOSTBIRNE, 7.WALDKIEFER; 8.STIELEICHE  
9.WEIDE, 10.MEHLBEERE, 11.VOGELBEERE, 12.WINTERLINDE,  
13.BERGULME



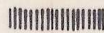
ERHALTUNGSGEBOT FÜR EINZELBÄUME (§9 ABS.1 NR.25B BBauG)



HOCHSTAMM



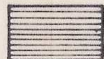
PFLANZGEBOT (§9 ABS.1 NR. 25A BBauG)



EINFRIEDIGUNG ALS HECKE, HÖHE 1,20m (§9 ABS.1 NR.25A BBauG)



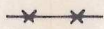
VORGARTEN (§9 ABS.1 NR.15 BBauG)



FLACHE FÜR PFLASTERBELAG (§9 ABS 1 NR 11 BBauG)



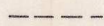
PALISADENWAND, RUNDHÖLZER  $\varnothing$  16-20 cm ZUR LÄRMMINDERUNG  
HÖHE 50cm UNTER TRAUFEN BEIDSEITIG ZU BEPFLANZEN  
ALTERNATIV: BACKSTEINMAUERWERK MIT ZIEGELDECKUNG  
HÖHE 50cm UNTER TRAUFEN BEIDSEITIG ZU BEPFLANZEN



ANNULLIERUNG KAPELLENWEG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES  
BEBAUUNGSPLANES (§9 ABS.7 BBauG)



GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE (VORSCHLAG)

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHEN ZAHLE	GESCHOSSFLÄCHEN- ZAHLE
—	BAUWEISE

BEGRENZUNG DER WOHNHEITEN

